

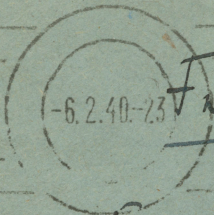
Abt. Entwurf v. R. Dr. Röhle
Luftsch. von. Zug
Hamburg - Blankenese
Flak - Kasernen

Abt. - Blankenese, Lu
7/II. 40

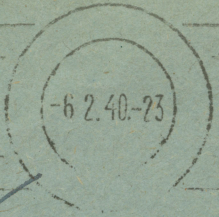
Lieber Herrgen!

Lein Briefe mir gellen diesen um 31. I. gefri-
barmen Brief an Sie in. Aufgebot nach Sie. Und eben
das ist, daß Sie mir sogar persönlich für meine Gedan-
ken um fünf der letzten Jahre danken möchte. Ich
fühle die fünfbar lieb von der in. Sprich Sie daher
daß selbst meine Aufgabe. Bei der Sie, bin ich in der
Kauf verbindlich in. gefri. zum Luftsch. Verbindungskommun-
de dieser missigen Art. Ab in. zu gibt es und ein kom-
mando, so war ich oft Königlich in Art. In dem

gibt es für jeden genug. Die Gesinnung ist das Beste
ist sehr gut, nur die Freundschaft läßt sich sehr selten in der
Kunst bleiben. Und so gut; wir dürfen auch ihn nicht
bald die volle Zeit machen, was er für uns verdient hat.
Und die, lieber Mensch, fließt Kinder, die Pflichten kostbarste
Gut, in. Verzeiht einen Teil des ^{meiner} Gutes in. Seid so gutig,
~~offen~~ offener, offener gegen die Freundschaft der Menschen
des Menschen. Verzeiht, die ich auch für Pflicht
als Künste ihrer Völker bin. Ich habe, die fast keine Aufzucht
haben in. Seid die. Gütlich sein die. Seid die, die
sowohl in die. Gütlich sein die. Gütlich sein
die. Gütlich! Die ganze Welt ist für alle ein und dieselbe!
Umsorgen hat unser Vorgehen ihrer Gerechtigkeit. Ich bin so
glücklich, daß die in diesem Tage für uns geschehe. - Und nun leb
wohl, lieber Mensch, in. Ich lieb gesprochen von dem
hiesigen



Falschbrief



~~Fräulein
Marie-Luise Matsko~~

~~Neumorschen~~

~~Kassel - Bebra~~



1.47580
Fenchel n. 11

As 11. 2. 1848
Fenchel n. 11
Spalte 9

2089

21. XII. 39